



# Starke Linien durch starke Teams

Warum Mitarbeiterbeteiligung zum echten Turbo wird

**Eine moderne Getränkeproduktion ist geprägt von hohen Taktzeiten, komplexen Anlagen und einem Qualitätsanspruch, der kaum Schwankungen zulässt. In diesem Umfeld zeigt sich, dass technische Lösungen nicht ausreichen, um Abläufe dauerhaft zu stabilisieren. Entscheidend ist vielmehr, wie Mitarbeitende eingebunden werden und welche Haltung ein Unternehmen ihnen gegenüber einnimmt.**

Um zu verstehen, warum dieser Ansatz heute so viel bewirkt, lohnt sich ein Blick auf die Grundprinzipien, die eine kontinuierliche und gemeinsame Verbesserung ermöglichen. Gerade in der Getränkeindustrie wird so sichtbar, wie diese Denkweise Prozesse und Zusammenarbeit prägt.

## **Werte, die Verhalten formen**

Hinter stabilen Produktionsabläufen stehen nicht nur Maschinen oder Kennzahlen, sondern eine Werthaltung, die den Umgang miteinander bestimmt. Ein zentraler Gedanke ist die Ausrich-

tung auf den Kundennutzen. Wenn eine Produktion darauf getrimmt ist, ein bestmögliches Ergebnis zu liefern, entsteht Offenheit und Transparenz, die selbstverständlich ist. Mitarbeitende erleben, dass es nicht darum geht, Fehler zu verbergen, sondern gemeinsam Lösungen zu finden. Eine Förderung dieser Denkweise schafft Vertrauen und senkt die Hemmschwelle, Unstimmigkeiten frühzeitig anzusprechen. Ein zweiter Aspekt ist der Respekt. In erster Linie geht es nicht um Höflichkeit, sondern um die Wertschätzung für eingebrachtes Wissen. In der Getränkeherstellung bedeutet

das, Mitarbeitende zu befähigen, aktiv an der Weiterentwicklung der Abläufe mitzuwirken. Probleme werden sichtbar gemacht und gute Ideen erhalten Raum, um Wirkung zu entfalten. Das führt zu einem Gefühl von Selbstwirksamkeit und steigert die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Für Führungskräfte ist es wichtig, einen Rahmen zu schaffen, in dem Mitarbeitende offen darüber sprechen können, was funktioniert und wo sich Abläufe stimmig oder nicht stimmig anfühlen. Zudem ist Vielfalt entscheidend. Wenn beispielsweise Personal der Verfahrenstechnik, Hygiene,

Logistik, Maschinenbau oder Qualitätssicherung aufeinander trifft, bietet das Potenzial. Dieses kommt nur dann zur Geltung, wenn unterschiedliche Perspektiven bewusst einbezogen werden. Wenn Teams gewohnt sind, kritisch und konstruktiv miteinander zu diskutieren, entsteht an den Schnittstellen die größte Innovationskraft. Wertvoll sind dabei Erfahrungen aus der Schichtarbeit, die oft Impulse für Instandhaltung oder Qualitätssicherung liefern und den Beteiligten zeigen, dass ihre Beobachtungen entscheidend sein können.

### Zusammenhänge verstehen

Ein wirksamer Hebel für stabile Abläufe ist das systemische Denken. Die Herstellung von Getränken besteht aus eng verknüpften Schritten. Entscheidungen in der Filtration wirken sich auf die Abfüllung aus. Engpässe in der Verpackung beeinflussen die Produktion wie auch die Logistik, und frühere Prozessschritte wie das Sudhaus können Auswirkungen bis ans Ende der Linie haben. Wer diese Zusammenhänge versteht, trifft andere Entscheidungen und erkennt Abweichungen schneller. Dieses vernetzte Denken führt dazu, dass Veränderungen besser nachvollzogen und akzeptiert werden. Bereiche entwickeln ein Verständnis füreinander, was das Risiko von Silostrukturen reduziert. Gerade in einem Umfeld, in dem jeder Stopp spürbare Konsequenzen hat, trägt dieses gemeinsame Verständnis dazu bei, Stillstände, Verlustzeiten und Qualitätsrisiken zu reduzieren.

### Prozesse stabilisieren

Wenn Mitarbeitende in täglichen Abstimmungsrunden gehört werden, ihre Ideen zur Verbesserung einbringen können und an der Ursachenanalyse von Abweichungen beteiligt sind, verändert sich die Art und Weise, wie sie Verantwortung wahrnehmen. Aus der Ausführung entsteht aktives Mitgestalten. Sich selbst an Zielsetzungen zu beteiligen, fördert die Zielerreichung um ein Vielfaches. Dieses gewachsene Verantwortungsgefühl hat nachweislich direkten Einfluss auf Qualität und Linienstabilität.

Darüber hinaus stärken solche Formen der Einbindung die Resilienz im Schichtbetrieb. Teams reagieren ruhiger auf Störungen, weil sie gelernt haben, Zusammenhänge zu erkennen und Probleme strukturiert zu lösen. Situationen, die früher als belastend empfunden wurden, verlieren an Dramatik. Das wirkt sich positiv auf das Arbeitsklima und auf die Gesundheit der Mitarbeiter:innen aus. Besonders deutlich wird der Effekt, wenn mehrere Bereiche gemeinsam an Lösungen arbeiten. Ein offener Austausch zwischen Abfüllung, Instandhaltung, Logistik und Qualität fördert ein wechselseitiges Verständnis und der gesamte Prozess gewinnt an Laufruhe und gleichzeitig an Geschwindigkeit.

### Gemeinsame Erkenntnis hilft

In vielen Produktionsbetrieben beeinflussen funktionale „Silos“ noch immer den Arbeitsalltag. Für die Getränkeindustrie, in der die Prozesse eng verzahnt sind, wirkt sich

das spürbar auf die Leistung aus. Mitarbeiterschulungen, die systemisches Denken fördern und Perspektivwechsel ermöglichen, können eine wertvolle Unterstützung sein. Simulationen wie BridgeBloX von Xvise helfen beispielsweise dabei, Zusammenhänge sichtbar zu machen, ohne den Betrieb zu unterbrechen. Der Nutzen liegt in der gemeinsamen Erkenntnis, dass jede kleine Entscheidung Auswirkungen auf andere Bereiche hat. Dieses Verständnis schafft eine Grundlage für bereichsübergreifende Zusammenarbeit und verbessert die Leistungsfähigkeit nachhaltig.

### Fazit

Mitarbeiterbeteiligung ist einer der wirkungsvollsten Hebel, um in hochautomatisierten Produktionsumgebungen langfristige Stabilität zu erreichen. In der Getränkeindustrie entsteht der entscheidende Vorteil durch Menschen, die Abläufe verstehen, Verantwortung übernehmen und im Sinne der gesamten Linie handeln. □

**Tünde Kluge**  
Marketing & Communication  
Xvise innovative logistics



[www.xvise.com](http://www.xvise.com)



INTERNATIONALE AUSSTELLUNG FÜR KELLEREI- UND FLASCHENABFÜLLMASCHINEN



LEADER IN WINE & BEVERAGE TECHNOLOGY

ORGANIZED BY  with the contribution of 

info@simei.it / simei.it

**17.-20. November 2026**  
Fiera Milano



Liquid innovation.  
Solid solutions.

**BEVER**  
TECH A BRAND OF IPACK-IMA

Organized by  with the contribution of 

info@bevertech.it  
www.bevertech.it